TOP

Mainz, 23.01.2014

Antrag 0668/2011 zur Sitzung Stadtrat am 13.04.2011

Gutenberg-Express mit Mainz-Tourismus verbinden (SPD)

Die Stadt Mainz ist mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten ein touristischer Anziehungspunkt für zahlreiche Menschen. Seit mehr als zwei Jahren fährt der Gutenberg-Express nun in Mainz alle wichtigen Sehenswürdigkeiten an und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Touristen. Mit der "Neuen Synagoge", "Zitadelle" und "Museum für antike Schifffahrt" werden nun weitere neue Haltestellen in das Programm des Gutenberg-Express aufgenommen.

Um den Gutenberg-Express noch attraktiver zu gestalten, halten wir die Verbindung mit anderen Touristik-Angeboten in Mainz wie bspw. der Schiffstouristik für sinnvoll. So soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass der Gutenberg-Express Touristen, die mit dem Schiff anlegen und die oft nicht gut zu Fuß sind, direkt aufnehmen kann, um sie zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu bringen. Besonders für die zunehmende Zahl älterer und in ihrer Mobilität eingeschränkter Menschen sind solche Angebote zukünftig unerlässlich.

Die Verwaltung wird gebeten:

 Bei Anfragen von Reiseveranstaltern auch das Interesse einer Verbindung von Busund Schiffstouren mit der Tour des Gutenberg-Express zu wecken. Hierbei sollten auch Frühbucherrabatte und Fahrpreisermäßigungen berücksichtigt werden, z. B. für Gruppen oder Familien. 2. Zu prüfen, ob die Anleger "Schloss", "Rheingoldhalle-Rathaus" und "Winterhafen" am Rheinufer vom Gutenberg-Express direkt angefahren werden können, ohne dabei den Rheinradweg zu blockieren.

gez. Oliver Sucher Fraktionsvorsitzender